

# **Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona**

**Beitrag von „Flipper79“ vom 13. Juli 2021 15:45**

## Zitat von samu

Finde ich gar nicht so schlecht, ein schriftliches Impfangebot sozusagen vom Hausarzt oder eine Einladung vom Bundesland...

Theoretisch eine gute Idee. Bringt nur nichts, wenn Person XY ein solches Impfangebot von wem auch immer erhält und nicht zum Termin erscheint. Bereits jetzt verfallen gebuchte Impftermine, da Person Z dort nicht mehr hingehört und nicht absagt.

Wichtig wäre es - wie teils schon geschehen - dass es mobile Impfzentren gibt, die zu den Menschen kommt. Diese Termine werden dann ja auch gut angenommen. Es muss ja nicht mit einer Party verbunden sein oder mit Cocktails. Aber wenn z.B. vor dem Supermarkt oder in der Fußgängerzone ein solches Team stünde (wie ja in einigen Städten der Fall), würden vll. auch mehr Personen spontan impfen lassen.

Wenn dann noch Dolmetscher für unsere ausländischen MitbürgerInnen bereit stünden, würde es ebenfalls helfen.

Falls auch Kinder und Jugendliche geimpft werden dürfen lt. Stiko: Impfteams an Schulen schicken, Eltern aufklären (Pro und Contra Impfung) und schauen, was passiert.